




Bildung

Tagung

Die Kunst des Erziehungsalltags

Ein Wochenende für Kinder, Eltern und andere Erziehungsprofis

 Tagungsnummer 2006TG20	
 22. - 24. September 2006 16:30 - 13:30 Uhr	
 Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder	

Inhalt:

Leitung

Marcus Götz-Guerlin

Organisation

Belinda Elter

(030) 203 55 - 409

elter@eaberlin.de

Die „Super-Nanny“ geben Sie allabendlich selber? Es fehlt Ihnen nicht so sehr der „Mut zur Erziehung“ als hin und wieder die Geduld, zum zweihundersten Mal die Mitarbeit beim Tischabräumen einzufordern?

Sie haben sich jahrelang für vielerlei Tätigkeiten intensiv (aus-) gebildet – nur nicht für das Zusammenleben mit Kindern. Sie fragen sich gelegentlich, ob jedes Widerwort aus Kindermündern ein notwendiger Schritt auf dem Weg zum mündigen Wesen ist. Und zuweilen entdecken Sie Züge an sich, die Sie bislang nur bei Diktatoren vermutet haben.

Nun, Sie gehören eben zu den ganz normalen Eltern!

Im Erziehungsalltag muss gehandelt werden - eine Familie will auch „gemanagt“ sein. Da bleibt wenig Zeit, über das eigene Tun lange zu sinnieren.

Ist es ein Problem, dass ich ausgerechnet für die Kindererziehung keine professionelle Ausbildung habe? Was sind die Stärken eines mehr intuitiven denn professionell reflektierten Umgangs mit Kindern?

Welches Leben wünschen wir unseren Kindern? Welche Fähigkeiten, Tugenden und Werte geben wir ihnen dafür mit? Wo und wie sollen sie in ihrer Gesellschaft nicht nur bestehen – wie weit trägt unser Wunsch, dass sie sich nicht nur anpassen?

Was bieten Ratgeber und Elternkurse, die in großer Zahl auf dem Markt sind? Wie steht es um deren Anspruch, Menschenbild und Tragfähigkeit?

Wie viel Erziehung überlasse ich anderen in Kita und (Ganztags-) Schule? Wie passen die Ziele dieser „Erziehungspartner“ zu meinen eigenen? Wie gehen Eltern und Professionelle mit Erwartungen aneinander und mit Konflikten um?

Vor dem Schultor und am Rand des Sandkastens fehlt oft die Zeit, die eigene alltägliche Erziehung zu bedenken. Wir laden Sie herzlich dazu ein, ein gemeinsames Wochenende mit anderen Eltern und mit Expertinnen und Experten auf Schwanenwerder hierfür zu nutzen.

Marcus Götz-Guerlin, Ev. Akademie zu Berlin

Eberhard Schäfer, Mannege e.V. /Väterzentrum

Programm:

[nach oben](#)

Freitag, 22. September 2006

18.30 Uhr **„Sind wir endlich daaa...?“**
Begrüßung und Einführung

19.00 Uhr **Der Mond ist aufgegangen**
Gute-Nacht-Geschichten

ab 20.30 Uhr **„Elternabend“**

Samstag, 23. September 2006

9.00 Uhr **Das können nur Eltern**
Zur Bedeutung von Intuition in der Kindererziehung
Prof. Dr. Birgit Bertram, Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin
Spaß und Spiele für Wilde Kerle und Räubertöchter
Kinderprogramm

11.00 Uhr **Wie unsere Kinder werden sollen**
Erziehungsziele in einer Konkurrenzgesellschaft
Prof. Dr. Karsten Laudien, Ev. Fachhochschule Berlin
Spaß und Spiele für Wilde Kerle und Räubertöchter
Kinderprogramm

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Das Geheimnis von Schwanenwerder**
Schatzsuche für Eltern und Kinder

16.00 Uhr **Parallele Workshops**

1. **„Männer sind einfach unersetzlich“**
Väter in der Erziehung
Eberhard Schäfer, Mannege e.V. /Väterzentrum, Berlin

2. **Supemannys im Angebot**
Ein Blick auf Erziehungsratgeber und Elternkurse
Petra Herre, Deutsche Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

3. **Kinderleben mit Terminkalender?**
Zwischen Fördern und Überfordern
Katrin Hentze, Deutscher Kinderschutzbund Berlin

4. **Kinder richtig ernst nehmen**
Was heißt das in der alltäglichen Erziehung?
Petra Drachenberg, Ev. Familienbildung Berlin-Steglitz

5. **Lach- und Sachgeschichten für Kinder**
Uwe Monat

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Traumstunde**

Gute Nacht Geschichten

ab 20.30 Uhr „**nur für Erwachsene**“

Ein kultureller Abend rund ums Kind mit Johannes Dirschauer und anderen

Sonntag, 24. September 2006

9.00 Uhr **Wer erzieht unsere Kinder?**

Zum Verhältnis von privater und öffentlicher Erziehung und Bildung

Dr. Jörg Maiwald, Deutsche Liga für das Kind, Berlin

Barbara Bott, Rothenburg Grundschule, Berlin

Spaß und Spiele für Wilde Kerle und Räubertöchter

Kinderprogramm

11.30 Uhr „... **denn du weißt nicht, was gelingen wird ...**“

Gottesdienst mit Kindern und Eltern

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung
